

# Die Georgine

Für hohe Stimme.

(Herrn, v. Gilm.)

Richard Strauss, Op. 10. Nr. 4.

Andante.

Wa - rum so

spät erst, Ge - or - gi - ne? Das Ro - sen - mär - chen ist er - zählt und ho nig -

satt hat sich die Bie - ne ihr Bett zum Schlum - mer aus - ge - wählt.

Sind nicht zu kalt dir die - se Näch - te? Wie lebst du die - se Ta ge

19 *f.*  
hin? wenn ich dir jetzt den Früh - ling bräch - te, du

*f.* *ff*

23  
feu - er - gel - be Träu mer - in, wenn ich mit Mai - thau dich be - netz te, - be

*mf*

27  
gös - se dich wä - r - st du nicht die

*f.* *p*

31 *dim.*  
Letz - te, die stol - ze Ein zi - ge auch nicht«



35

Wie,

39

Träu-m'rin, lock' ich ver - ge - bens? so reicht mir schwes-ter-lich die Hand, ich hab den

*molto espress*

43

Mai - tag die - ses ge - kannt und spät wie

47

dir, du feu - er - gel - be, stahl sich die Lie - be mir ins Herz ob

51

spät, ob früh, es ist das - sel - be Ent-zü - cken

*cresc.* *ff*

56

und der-sel - be Schmerz, *espr.* und der - sel - be Schmerz.

*mf* *p*

**musicalion**  
klicken für mehr

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Die Georgine](#)

*Komponist:* [Richard Strauss](#)

*Epoche:* 20. Jahrhundert

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Acht Gedichte aus „Letzte Blätter“ von Hermann von Gilm für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Sologesang mit Einzelinstrument(en)

*Instrumentierung:* Solo>Sop+Klavier

*Instrumentierung:* Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)